



Deutsche Patent-Nr.: 10 2024 100 286

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise (DE)

Die Bedienungsanleitung sollten Sie gut aufbewahren, um den sicheren und Ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und Ersatzdichte jederzeit nachbestellen zu können.



Rußbildung vermeiden und Schmelzplatte reinigen.

5

dann zu klein wird, kann die Schmelzplatte wieder abgesenkt werden, um eine normale Flammengröße zu erhalten. Der zur Verstellung erforderliche Schraubendreher gehört nicht zu unserem Lieferumfang.

- Es kann zur Rußbildung kommen, wenn der Docht zu weit heraus steht oder zu viel Wachs zieht und sich eine große Flamme bildet. Nehmen Sie aufliegende Wachsstücke von der Schmelzplatte herunter. Nach kurzer Zeit wird die Flamme dann kleiner und die Rußfahne verschwindet. Eventuell muss der Docht etwas gekürzt werden.
- Mit den Wachsresten bleiben auch Rückstände und Verunreinigungen auf der Schmelzplatte liegen bleiben. Die Schmelzplatte kann leicht gereinigt werden, wenn die Flamme erloschen und die Schmelzplatte noch warm ist. Dann können Rückstände mit einem Q-Tip (Wattestäbchen) oder Zewa-Tuch vorsichtig abgewischt werden. Bitte keinen Druck auf die Schmelzplatte ausüben, da sonst die empfindliche Mechanik beschädigt werden kann.

Als Hilfsmittel im Umgang mit CeraVari® empfehlen wir, eine Eltbogen-Pinzette zu verwenden. Mit der Pinzette lassen sich die Wachsstücke gut in Position schieben. Außerdem ist die Pinzette bestens geeignet, Wollfäden und andere Fremdstoffe von der Schmelzplatte zu entfernen.

DE Erst lesen – dann starten!

2

Danke, dass Sie sich für CeraVari® entschieden haben. Sie haben eine gute Wahl getroffen!

CeraVari® wurde für die Verwendung von **Kerzenresten und Wachsgranulat** (aus Paraffin, Stearin, Soja, kein Bienenwachs) entwickelt. Andere Brennstoffe sind grundsätzlich nicht zulässig und könnten bei Missachtung dieser Vorgabe zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen!

Vor der Inbetriebnahme bitte die Verpackung und eventuell vorhandenen Transportsicherungen entfernen und die Bedienungsanleitung lesen.

CeraVari® wird mit wärmeisolierendem Gehäuse für die Aufstellung im Wohnraum geliefert. Im Dauerbetrieb kann sich das Gehäuse erwärmen. Nur bei hohen Umgebungstemperaturen (> 30°C) empfehlen wir einen Untersetzer zum Schutz der Möbel zu verwenden.

In der Mitte der Schmelzplatte befindet sich das herausnehmbare Wärmeleitblech mit dem Glasfaserdocht. Der Docht sollte etwa 5 mm aus der Halterung herausragen. Der mitgelieferte Docht ist bereits mit Wachs getränkt und kann mit einem Feuerzeug oder Streichholz angezündet werden. Nach dem Anzünden muss ein Wachsstück nahe am Docht abgelegt werden. In dem ersten Schmelzvorgang einzuleiten. Die Wachsstücke sollten keine Wollfäden enthalten und etwa die Größe von einem Zuckerwürfel haben.

Den Dochtwechsel vornehmen.

6

- **Hinweis!** Nach längerer Brenndauer entstehen am Docht Verkrustungen. Die Brennleistung vom Docht lässt dann langsam nach und die Flamme bleibt klein, obwohl der Vorratsbehälter gefüllt ist. Löschen Sie die Flamme, um den noch weichen Docht mit der Pinzette zusammenzudrücken. Dabei platzen die Verkrustungen auf. Nach erneutem Anzünden sollte sich die Flamme wieder wie gewohnt entwickeln. Wenn das nicht hilft, muss eventuell der Docht gewechselt werden.
- Der Docht kann bei leerem Behältnis oder bei vollständiger Verflüssigung vom noch vorhandenen Wachs vortauscht werden. Dazu wird das Wärmeleitblech mit dem Docht – am einfachsten mit der Pinzette – aus der Schmelzplatte herausgezogen. Dann wird ein neuer Docht im Wärmeleitblech eingelegt und wieder in der Aufnahme vom Schmelzblech eingesetzt. Die Videoanleitung auf der Webseite zeigt, wie es geht.

Kalt und leer! Nehmen Sie sich etwas Zeit!



3

• Am Anfang ist die Schmelzplatte noch kalt. Es braucht etwas Zeit, um genügend Wärme für den Schmelzvorgang zu erzeugen. Nehmen Sie sich etwas Zeit und beobachten Sie die Entwicklung der Flammengröße. Wenn eine sehr große Flamme mit Rußfahne entsteht, ist zu viel Wachs am Docht. Eventuell ist das Wachsstück zu groß. Dann legen Sie das Wachsstück weiter vom Docht entfernt auf die Schmelzplatte.

• Bitte beachten Sie, dass der Wachs vortauschbehälter bei Auslieferung noch leer ist. Daher ist es wichtig, in der Anfangsphase das Brennverhalten zu beobachten und mehrfach Wachsstücke oder Wachsgranulat nachzuliegen. Sollte der Docht vorzeitig ausgehen, können Sie einfach ein paar Wachs tropfen auf den Docht geben und erneut anzünden. Wir empfehlen, bei der Inbetriebnahme mindestens eine Stunde Brennzeit einzuplanen, damit der Vorratsbehälter sich füllen kann.

• Auch bei erneutem Anzünden braucht es Zeit, um den Schmelzvorgang in Gang zu setzen. Es dauert etwa 10 - 15 Minuten, um hinreichend Wärme für die Wachsverflüssigung im Vorratsbehälter zu erzeugen. In dieser Phase muss eventuell Wachs aufgelegt werden, damit die Flamme nicht erlischt.

• Die Brenndauer einer Füllung ist abhängig von der Wachsqualität und der Flammengröße. Je nach Dochtlänge und Brenneinstellung kann die Verbrauchsmenge stark variieren. Bei einer mittleren Einstellung ergibt

Achtung! Die Schmelzplatte wird heiß – nicht berühren!

4

sich ein Referenzwert von ca. 3 Stunden. Wenn regelmäßige Wachsstücke nachgelegt werden, verlängert sich die Brenndauer.

• **CeraVari®** kann, wie bei Kerzen üblich, zu jeder Zeit ausgepustet oder mit einem Kerzenlöcher gelöscht werden. Sollten Sie einmal das Löschen vergessen, so wird das Feuer den Wachs vortauschbehälter und dann eigenständig verlöschen.

• **Achtung!** Die nachfolgend beschriebene Funktion steht nur als Option zur Verfügung und kann erst dann verwendet werden, wenn der Wachs vortauschbehälter komplett verflüssigt ist. Drehen Sie keinschalts auf der Schraube, solange der Wachs vortauschbehälter noch fest ist. Das würde zur Beschädigung der Hebevorrichtung und zum Verlust der Garantie führen.

Im normalen Betriebsverlauf ist eine Anpassung der Flammengröße nicht erforderlich. Sollte aber mal zu viel Wachs im Schmelztopf sein, wird die Flamme unter Umständen zu groß und bildet eine sichtbare Rußfahne. Um die Rußfahne zu unterdrücken, verfügt CeraVari® über eine Stelleinrichtung. Zur Anpassung der Flammengröße empfehlen wir zunächst, die Flamme zu löschen, um dann die Schmelzplatte durch Drehung an der Schraube anzuheben. Dann kann der Docht wieder angezündet werden. In der Regel wird die Flamme nach einer Weile sichtbar kleiner und die Rußfahne verschwindet. Diese Vorgänge laufen recht träge ab. Es ist etwas Geduld erforderlich. Wenn die Flamme

Rußbildung vermeiden und Schmelzplatte reinigen.

5

dann zu klein wird, kann die Schmelzplatte wieder abgesenkt werden, um eine normale Flammengröße zu erhalten. Der zur Verstellung erforderliche Schraubendreher gehört nicht zu unserem Lieferumfang.

- Es kann zur Rußbildung kommen, wenn der Docht zu weit heraus steht oder zu viel Wachs zieht und sich eine große Flamme bildet. Nehmen Sie aufliegende Wachsstücke von der Schmelzplatte herunter. Nach kurzer Zeit wird die Flamme dann kleiner und die Rußfahne verschwindet. Eventuell muss der Docht etwas gekürzt werden.
- Mit den Wachsresten bleiben auch Rückstände und Verunreinigungen auf der Schmelzplatte liegen bleiben. Die Schmelzplatte kann leicht gereinigt werden, wenn die Flamme erloschen und die Schmelzplatte noch warm ist. Dann können Rückstände mit einem Q-Tip (Wattestäbchen) oder Zewa-Tuch vorsichtig abgewischt werden. Bitte keinen Druck auf die Schmelzplatte ausüben, da sonst die empfindliche Mechanik beschädigt werden kann.

Als Hilfsmittel im Umgang mit CeraVari® empfehlen wir, eine Eltbogen-Pinzette zu verwenden. Mit der Pinzette lassen sich die Wachsstücke gut in Position schieben. Außerdem ist die Pinzette bestens geeignet, Wollfäden und andere Fremdstoffe von der Schmelzplatte zu entfernen.

Den Dochtwechsel vornehmen.

6

- **Hinweis!** Nach längerer Brenndauer entstehen am Docht Verkrustungen. Die Brennleistung vom Docht lässt dann langsam nach und die Flamme bleibt klein, obwohl der Vorratsbehälter gefüllt ist. Löschen Sie die Flamme, um den noch weichen Docht mit der Pinzette zusammenzudrücken. Dabei platzen die Verkrustungen auf. Nach erneutem Anzünden sollte sich die Flamme wieder wie gewohnt entwickeln. Wenn das nicht hilft, muss eventuell der Docht gewechselt werden.
- Der Docht kann bei leerem Behältnis oder bei vollständiger Verflüssigung vom noch vorhandenen Wachs vortauscht werden. Dazu wird das Wärmeleitblech mit dem Docht – am einfachsten mit der Pinzette – aus der Schmelzplatte herausgezogen. Dann wird ein neuer Docht im Wärmeleitblech eingelegt und wieder in der Aufnahme vom Schmelzblech eingesetzt. Die Videoanleitung auf der Webseite zeigt, wie es geht.

Die Sicherheit beachten!

7

Die Benutzung von CeraVari® unterliegt den gleichen Sicherheitsregeln wie allgemein für Kerzen üblich und hier in den Piktogrammen dargestellt.



Explosions-Skizze Legende

- 1 = Docht
- 2 = Wärmeleitblech
- 3 = Schmelzplatte
- 4 = Schmelztopf
- 5 = Gehäuse

Herstellerkennzeichnung

8



Der QR-Code führt direkt zur Webseite mit den aktuellsten Hinweisen, Video-Anleitungen und einer Frage-/Antwortseite



Hersteller:

GMS Handelsges. mbH
- Bereich Captix -
Kreuzweg 60
47809 Kretfeld (Germany)

+49 2151 613185
www.captix.de
info@captix.de



Made in Germany



German Patent-Nr.: 10 2024 100 286

Operation manual and safety instructions (EN)

You should keep the operating instructions in a safe place to ensure safe and proper operation and to be able to order replacement wicks and the soot plume will disappear. The wick may need to be shortened slightly.



Avoid sooting and clean the melting plate!

- Soot can form if the wick sticks out too far or draws too much wax and a large flame forms. Remove any pieces of wax from the melting plate. After a short time, the flame will become smaller and the soot plume will disappear. The wick may need to be shortened slightly.
- Along with the wax remnants some impurities may remain left on top of the melting plate. The melting plate can be easily cleaned when the flame has gone out and the melting plate is still warm. Residues can then be carefully wiped off with a Q-tip (cotton swab) or a paper towel. Please do not exert any pressure on the melting plate as this can damage the sensitive mechanism.

We recommend using elbow tweezers as an aid when handling CeraVari®. The wax pieces can be easily pushed into position with the tweezers. The tweezers are also ideal for removing wick remains and other foreign matter from the heating plate.

EN Read first - then start!

2

Thank you for choosing CeraVari®. You have made a good choice!

CeraVari® was developed exclusively for the use of **candle remnants or granulated wax** (made of paraffin, stearin, soja, no beeswax). Other fuels are generally not permitted and could lead to serious damage and injury if these instructions are not followed!

Before commissioning, please remove the packaging and any transport locks and read the operating instructions. CeraVari® is supplied with a heat-insulating casing for installation in the living area. The housing may heat up during continuous operation. Only at high ambient temperatures (> 30°C) do we recommend using a coaster to protect the furniture.

The removable heat conducting plate with the glass fibre wick is located in the middle of the melting plate. The wick should protrude about 5 mm from the holder. The wick supplied is already impregnated with wax and can be lit with a lighter or match. After lighting, a piece of wax must be placed close to the wick to initiate the first melting process. The wax pieces should not contain any wick and should be about the size of a sugar cube.

How to change the wick.

6

- Please note!** After a longer burning time, incrustations form on the wick. The burning performance of the wick then slowly decreases and the flame remains small, even though the reservoir is full. Extinguish the flame to compress the still soft wick with the tweezers. The incrustations will burst open. After relighting, the flame should develop again as usual. If this does not help, the wick may need to be replaced.
- The wick can be replaced when the container is empty or when the remaining wax supply has completely liquefied. To do this, the heat conducting plate with the wick is pulled out of the melting plate - the easiest way is to use tweezers. A new wick is then inserted into the heat conducting plate and reinserted into the holder of the melting plate. The video instructions on the website show how to do this.

Cold and empty! Take your time!



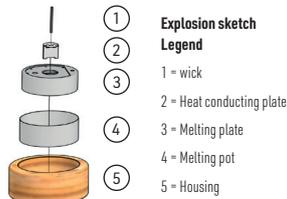
3

- The melting plate is still cold at the beginning. It needs some time to generate enough heat for the melting process. Take your time and observe the development of the flame size. If a very large flame with a plume of soot develops, there is too much wax on the wick. The piece of wax may be too large. In this case, place the piece of wax further away from the wick on the melting plate.
- Please note that the wax reservoir is still empty on delivery. It is therefore important to observe the burning behaviour in the initial phase and to add wax pieces or wax granules several times. If the wick runs out prematurely, you can simply add a few drops of wax to the wick and relight it. We recommend that you allow at least one hour of burning time when starting up so that the reservoir can fill up.
- Even when re-lit, it takes time to start the melting process. Start the melting process. It takes about 10 - 15 minutes to generate sufficient heat for wax liquefaction in the storage container. Wax may need to be added during this phase to prevent the flame from going out.
- The burning time of a filling depends on the quality of the wax and the flame size. The amount used can vary greatly depending on the wick length and burning setting. A medium setting results in a reference value of approx. 3 hours. If pieces of wax are added regularly, the burning time is extended.

Safety first!

7

The use of CeraVari® is subject to the same safety rules as are generally applied to candles and shown in the pictograms.



Caution! The melting plate becomes hot-do not touch!

4

- As is usual for candles, CeraVari® can be blown out at any time or extinguished with a candle snuffer. If you forget to extinguish the candle, the fire will consume the wax supply and then extinguish itself.
- Caution!** The function described below is only available as an option and can only be used once the wax supply has completely liquefied. Never turn the screw while the wax supply is still solid. This would damage the lifting device and invalidate the warranty.

It is not necessary to adjust the flame size during normal operation. However, if there is too much wax in the melting pot, the flame may become too large and form a visible plume of soot. To suppress the soot plume, CeraVari® has an adjusting device. To adjust the flame size, we recommend first extinguishing the flame and then raising the melting plate by turning the screw. The wick can then be re-lit. As a rule, the flame becomes visibly smaller after a while and the soot plume disappears. These processes are quite slow. A little patience is required. If the flame then becomes too small, the melting plate can be lowered again to obtain a normal flame size. The screwdriver required for adjustment is not included in our scope of delivery.

Avoid sooting and clean the melting plate!

5

- Soot can form if the wick sticks out too far or draws too much wax and a large flame forms. Remove any pieces of wax from the melting plate. After a short time, the flame will become smaller and the soot plume will disappear. The wick may need to be shortened slightly.
- Along with the wax remnants some impurities may remain left on top of the melting plate. The melting plate can be easily cleaned when the flame has gone out and the melting plate is still warm. Residues can then be carefully wiped off with a Q-tip (cotton swab) or a paper towel. Please do not exert any pressure on the melting plate as this can damage the sensitive mechanism.

We recommend using elbow tweezers as an aid when handling CeraVari®. The wax pieces can be easily pushed into position with the tweezers. The tweezers are also ideal for removing wick remains and other foreign matter from the heating plate.

Manufacturer labelling

8



The QR code leads directly to the website with the latest information, video instructions and a question / answer page.



Produced by:

GMS Handelsges. mbH
- product range Captix -
Kreuzweg 60
47809 Kretfeld (Germany)

+49 2151 613185
www.captix.de
info@captix.de



Made in Germany